

Tag des offenen Denkmals: Einladung zur „HWG- Romanze“ im Hansering 19

HWG lädt zum Blick hinter die Kulissen der alten Hauptpost / Führungen im Zwei-Stunden-Takt / Hausparty beschließt Denkmal-Sonntag

Halle (Saale). Am 13. September feiert Halle den Tag des offenen Denkmals – die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) hat allen Grund dabei zu sein. Denn Halles größter Vermieter hat eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Stadt gerettet und bis März 2008 zur neuen HWG- Zentrale ausgebaut: die alte Hauptpost am Hansering 19. Am kommenden Sonntag öffnet das Wohnungsunternehmen zur „HWG- Romanze“ ab 10 Uhr Tür und Tor des gründerzeitlichen Prachtbaus. Die HWG führt die Besucher ab 11 Uhr alle zwei Stunden durch das über 10 000 Quadratmeter große Haus im neoromanischen Stil.

Der Blick hinter die Fassaden lohnt sich: „Die Gäste können sich davon überzeugen, wie sich historische Architektur und moderne Farb-, Raum- und Lichtkonzepte wunderbar ergänzen können“, sagt HWG -Geschäftsführer Dr. Heinrich Wahlen. Die alte Hauptpost sei ein perfektes Beispiel dafür, wie man ein Denkmal durch die Sanierung aufwertet und gleichzeitig den Ansprüchen an ein modernes Verwaltungsgebäude gerecht werden kann, unterstreicht der HWG- Chef. Doch die HWG rückt auch andere Denkmäler in den Fokus der Besucher. Alt-Halle, Reilshof, Stadtgutweg – die Liste der denkmalgeschützten HWG- Bestände ist lang. In einer Ausstellung werden die historischen „HWG- Perlen“ vorgestellt.

Ein Höhepunkt des Tages ist die HWG- Hausparty. Sie steigt ab 18 Uhr im denkmalgerecht sanierten Innenhof der alten Hauptpost. Hier kann man mit Halles größtem Vermieter bei Musik und zünftigen Gaumenfreuden ins Gespräch kommen.

Programm zur „HWG- Romanze“ am Tag des offenen Denkmals:

Beginn: 10 Uhr

Führungen durch die HWG-Zentrale: ab 11 Uhr im Zwei-Stunden-Takt

Haus-Party im Innenhof: 18 bis 20 Uhr

Halle (Saale), 8. September 2009

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 20 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.

Hansering 19
06108 Halle (Saale)
Susan Müller

Telefon: 0345/527-1073
Telefax: 0345/527-1080
Mueller.s@hwgmbh.de
www.hwgmbh.de